



**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:**

Luther HL GmbH & Co. KG  
Flugplatzstraße Gebäude 9805  
55768 Hoppstädten – Weiersbach

**Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):**

Zeppelin GmbH, Konzern-Datenschutzbeauftragter, Graf-Zeppelin-Platz 1, 85748 Garching b. München; +49 89 32000 0; datenschutz@zeppelin.com

**Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Schutz von auf dem Grundstück sich befindenden Dritten, Mitarbeitern, Eigentum und Waren sowie zur Sicherstellung des Hausrechts, Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche und zur Gefahrenabwehr. Dies erfolgt im Rahmen der Prävention sowie der Aufklärung von Straftaten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, § 4 Abs. 1 S. 1 BDSG n.F..

**berechtigte Interessen, die verfolgt werden:**

Unser berechtigtes Interesse besteht in der Aufklärung und Verhinderung von Straftaten sowie dem Schutz von Leben, Gesundheit und Freiheit von Beschäftigten und Dritten, sowie die Beweissicherung im Ereignisfall.

**Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

24 h

**Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):**

Für eine professionelle Überwachung unserer Grundstücke und Gebäude sind auf vertraglich verbundene Fremdunternehmen („Auftragsverarbeiter“) angewiesen. In solchen Fällen werden personenbezogene Daten an diese Auftragsverarbeiter weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen. Die Weitergabe von Daten an Auftragsverarbeiter erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 1 DS-GVO.

Personenbezogenen Daten werden nur im Ereignisfall zur Verfolgung der vorgenannten Zwecke an Dritte weitergegeben. Dies kann z.B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zur Aufklärung von Straftaten sowie deren Rechtsverfolgung erfolgen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, § 4 Abs. 1 S. 1 BDSG

**Hinweise auf die Rechte der Betroffenen (Stand März 2020)**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Rheinland-Pfalz ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für Datenschutz Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz +496131208 - 2449, poststelle@datenschutz.rlp.de